Curriculum für PJ-Studentin in der Frauenklinik Neumünster

Herzlich Willkommen in der Frauenklinik Neumünster.

Übergeordnetes Ziel ist die Erlangung ärztlicher Fähigkeiten durch angeleitete selbst durchgeführte Tätigkeiten an den Patientinnen der Frauenklinik.

Die im Verlauf des Tertials angeleitete und zunehmend selbstständige Arbeit auf Station, in den Sprechstunden, im OP und im Kreissaal sollen nicht nur grundlegende ärztliche Fähigkeiten vermitteln, sondern den Studenten helfen, die Frage zu beantworten, ob der Fachbereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe die persönliche richtige Wahl ist.

Nach einem persönlichen Kennenlerngespräch mit dem Chefarzt der Frauenklinik erfolgt die gezielte Einarbeitung durch die Assistentinnen. Durch gut angeleitete und zunehmend selbstverantwortete Tätigkeit sollen in dieser Zeit Erfahrung und Wissen gesammelt werden. Die Teilnahme an der Röntgenschau, der Perinatalkonferenz und am Tumorboard der Frauenklinik ergänzen dieses Angebot. Die Teilnahme am Dienstgeschehen der Frauenklinik ist erwünscht.

Der Studentenunterricht ist wochenweise organisiert und soll der theoretischen Wissensvermittlung dienen. Ergänzt wird dieser Unterricht durch ihr tägliches Selbststudium, bei welchem Sie die vielen lehrreichen Fälle des Tages noch einmal inhaltlich theoretisch Revue passieren lassen sollten.

Entlang der exemplarisch geschilderten Teilschritte des SOAP-Schemas erlernen Sie ärztliches Denken und Handeln im Feld der Frauenheilkunde und Geburtshilfe:

- 1. **S**ubjektiv: Welche Symptome und/oder Befunde führen die Patientin zu Ihnen? Welche Anamnese bringen die Patienten mit?
- 2. **O**bjektiv: Wie sind AZ und EZ? Soziale Situation? Inspektion, Palpation, (gynäkologische) Untersuchung, Ultraschall, Laborbefunde, weitere Bildgebung
- 3. **A**ssessment: Was schließen Sie aus dem Erfragten und den durchgeführten Untersuchungen? Was ist die vermutete Haupt- und was sind die möglichen Differenzialdiagnosen?
- 4. **P**rocedere: Welche weiteren Handlungsschritte ergeben sich, um die Diagnose zu sichern (zum Beispielbiopsie?) oder die vorhandenen Symptome/die vermutete Erkrankung zu behandeln?

Folgende Lernziele/Fertigkeiten sollen während des Tertials erreicht werden:

Frauenheilkunde

- Sicheres Erfassen der Anamnese unter Berücksichtigung der spezifisch frauenheilkundlichen Anforderungen
- Gynäkologische Untersuchung
- Gynäkologischer Ultraschall
- Assistenzen bei Operationen
 - Kleine Eingriffe (Hysteroskopie, Kürettagen)
 - Vaginale Eingriffe
 - o Laparoskopische Eingriffe
 - o Robotisch assistierte Eingriffe
 - Laparotomie (onkologische Eingriffe)
 - Senologische Eingriffe
- Management von Notfällen
- Oberarztvorstellungen
- Betreuung eigener Patienten auf der Station
- Vorstellung Patienten in der Frühbesprechung/Spätübergabe
- Mitarbeit in den verschiedenen Sprechstunden
 - o Allgemeine gynäkologische Sprechstunde
 - Myom-/Endometriosesprechstunde
 - o Brustsprechstunde
 - Beckenbodensprechstunde.
 - Privatsprechstunde
 - o **Notaufnahme**
- Teilnahme an Klinikkonferenzen
 - Tumorboard
 - Röntgenschau
- Erlernen der Dokumentation und Arztbriefschreibung

Geburtshilfe

- Sicheres Erfassen der Anamnese unter Berücksichtigung der spezifisch geburtshilflichen Anforderungen
- Geburtshilfliche Untersuchung
- Geburtshilflicher Ultraschall (Fetometrie, Doppler Untersuchung)
- CTG-Beurteilung
- Assistenz bei vaginalen Geburten
- Assistenz bei Versorgung geburtshilflichen Verletzungen
- Assistenz bei Sectio caesarea
- Management von Notfällen
- Mitarbeit in der geburtshilflichen Sprechstunde
- Teilnahme an der Perinatalkonferenz
- Betreuung geburtshilflicher Patienten auf Station
- Entlassung von Wöchnerinnen von Station
- Oberarztvorstellung eigener Patienten
- Erlernen der Dokumentation und Arztbriefschreibung

Da wir alle ein starkes Interesse an Ihrer aktiven Mithilfe haben, sollen Sie selbstständig Nähen lernen und können auch bei kleineren OPs unter Anleitung Teilschritte durchführen (z.B. Kürettagen, Dammnaht, Nähte der Bauchdecke, Durchführung von Ultraschalluntersuchungen, Entlaßuntersuchungen etc.).

Am Ende Ihres PJ-Tertials und werden sie beim Chefarzt der Frauenklinik ein Probeexamen ablegen, in welchem Sie neben der Prüfung Ihres bei uns erworbenen Fachwissens grundlegende Herangehensweisen an die mögliche Prüfungssituation erlernen können.

Checkliste Lerninhalte Frauenheilkunde:

Gynäkologische Onkologie: Mammakarzinom, Endometriumkarzinom, Ovarialkarzinom, Zervixkarzinom, Vulvakarzinom,

Dysplasie: PAP-Abstrich, HPV-Diagnostik, Kolposkopie

Gynäkologische Untersuchung, gynäkologischer Ultraschall, senologische Untersuchung, Operative Zugangswege,

Allgemeine Gynäkologie: Myome, Endometriose, Ovarialtorsion, ektope Schwangerschaft, Endomyometritis und Adnexitis, Abort, Hyperemesis gravidarum, Mastitis nonpuerperalis, Blutungsstörungen, PCOS

Beckebodenerkrankungen: Inkontinenz, Deszensus, Uterusprolaps,

Vorsorge Untersuchung, Notfallmanagement, Differenzialdiagnosen und Leitsymptome (Unterbauchschmerz, vaginalen Blutungen, palpable Resistenzen

<u>Checkliste Lerninhalte Geburtshilfe:</u>

Physiologische Geburt, Geburtsmodi, Geburtsphasen und ihre ärztliche Betreuung, Versorgung Dammverletzungen, Geminigravidität,

Pathologische Geburt, Frühgeburtlichkeit,

Geburtshilfliche Notfälle, z.B. Pathologisches CTG, Schulterdystokie, PPH, Atonie, Placenta praevia, vorzeitige Plazentalösung, HELLP-Syndrom, Präeklampsie, Uterusruptur, vorzeitige Wehentätigkeit und Cervixinsuffizienz Risikoschwangerschaften mit IUGR, Makrosomie, Gestationsdiabetes, schwangerschaftsinduzierter Hypertonie, Infektionen in der Schwangerschaft,

Indikationen zur und OP-Schritte der Sectio caesarea,

Wochenbett Betreuung, Wochenbetterkrankungen wie Mastitis puerperalis, Endomyometritis, Wochenbettdepression,

Differenzialdiagnosen und Leitsymptome (Schmerzen, vaginalen Blutungen, nachlassende/fehlende Kindsbewegungen, Flüssigkeitsabgang, etc.)

Wir freuen uns auf Sie!

PD Dr. med. Ivo Markus Heer	Dr. med. Mina Garmestani
Chefarzt Frauenklinik	PJ-Beauftragte Frauenklinik